



Den Gottesdienst zum Jahresbeginn am Sonntag, den 06. Januar 2019 führte Apostel Clement Haeck in Neustadt an der Weinstraße durch. Als Textwort legte er dem Gottesdienst 1. Korinther 1, Verse 5 – 7, zu Grunde: "... dass ihr durch ihn in allen Stücken reich gemacht seid, in allem Wort und in aller Erkenntnis. Denn die Predigt von Christus ist unter euch kräftig geworden, sodass ihr keinen Mangel habt an irgendeiner Gabe und wartet nur auf die Offenbarung unseres Herrn Jesus Christus".

Kerngedanke der Predigt des Apostels war das Jahresmotto "Reich in Christus", das sich vom genannten Bibelwort ableitet und vom internationalen Kirchenleiter, Stammapostel Jean-Luc Schneider den neuapostolischen Gläubigen in einem Grußwort für das Jahr 2019 mit auf den Weg gegeben war.

Zu Beginn seiner Predigt stellte Apostel Haeck hervor, dass der Jahresbeginn in unserer Kirche an einem Sonntag gefeiert wird. Am Sonntag will Gott im Gebet gesucht werden und es ist der Tag, der Gott geheiligt ist. Auch im neuen Zeitabschnitt mögen die Gläubigen damit getröstet werden, dass Gott, bei dem es keinen Mangel gibt, die Verhältnisse jedes Einzelnen kennt. Dieses Bewusstsein möge uns genügen.

Er hat die Menschen in der Gabe seines Sohnes reich gemacht. Auch ist der Reichtum Gottes in seinem Wort zu erkennen. Dazu ist der Glaube notwendig, der aus der Predigt kommt. Durch die Annahme des Wortes Gottes werden die Gläubigen reich in Christus gemacht.

Des Weiteren kann der göttliche Reichtum durch Befolgen der Anweisungen des Heiligen Geistes erlebt werden. Auch wenn dies nicht immer unserer Vorstellung entspricht, dürfe man darunter seinen Glauben erleben. Der Apostel wies in diesem Zusammenhang auf das Erleben Simons hin, der seine Netze zum Fang entgegen jeglicher Vernunft nach Weisung Jesu dort auswarf, wo das Wasser tief ist. Die Fischer fingen eine so große Menge Fische, dass ihre Netze zu reißen begannen.

Der Reichtum einer Gemeinde besteht auch in den Talenten, die jeder Gläubige empfangen hat. Dabei kommt es nicht darauf an, welche Talente man empfangen hat, sondern wie man diese in der Gemeinde einsetzt.

Auch kommt der Reichtum in der Annahme aller Knechte Gottes, die Gefäße des Öls des Heili-

gen Geistes sind. Der göttliche Reichtum könne auch vermehrt werden, in dem man teilt und abgibt. Dadurch entstehe keine Armut, sondern eine Vermehrung des Reichtums.

In seinem Mitdienen stellte Bezirksältester Weber die Frage, ob wir überhaupt wissen, wie reich wir sind. Ist uns bewusst, welchen Reichtum wir durch das Apostelamt erhalten haben. Auch der Glaube sowie die Fähigkeit, anderen beistehen zu können, und das Wissen, einander in der Gemeinde zu haben, sind ein großer Reichtum.

Nach der Feier des heiligen Abendmahls setzte der Apostel Diakon Arno Freudenberg, der in diesem Amt über 6 Jahre in der Gemeinde Neustadt diente, in den Ruhestand.

Im Anschluss an den Gottesdienst feierte die Gemeinde ihren Neujahrsempfang. Daran nahmen auch zahlreiche Gäste teil. In feierliche Weise wünschte der Gemeindevorsteher in seiner kurzen Ansprache den Gemeindemitgliedern und Gästen reichen Segen und göttlichen Beistand für das Jahr 2019. Der Apostel unterstrich in wenigen Worten diese Wünsche.

Im intensiven Austausch guter Wünsche waren alle Anwesenden noch anschließend in harmonischer Gemeinschaft zusammen.

## **6. Januar 2019**

Fotos: [David Schäfer](#)

